

Medienmitteilung, 20.05.2019

Erstes Minergie-Grossprojekt mit MQS Bau ausgezeichnet

Im Beisein des Thurgauer Energiedirektors, Regierungsrat Walter Schönholzer, erhält die Wohnüberbauung Solidus als erstes Grossprojekt die Auszeichnung «MQS Bau-geprüft». MQS Bau garantiert höchste Qualität in der Bauphase und stellt dem Bauleiter eine standardisierte Anleitung zur Qualitätssicherung zur Verfügung.

Die Wohnüberbauung Solidus steht am östlichen Stadtrand von Diessenhofen und umfasst insgesamt 7 Mehrfamilienhäuser. Die Wohnungen haben eine 28 kWp-PV-Anlage und produzieren rund 24'000 kWh Eigenstrom pro Jahr. Sie sind zudem teilweise ausgestattet mit Ladestationen für Elektrofahrzeuge. Am 17. Mai konnte Michael Wenger von Wenger AG als erster Bauherr die Auszeichnung «MQS Bau-geprüft» für ein Grossprojekt entgegennehmen. «Dies gibt uns zusätzliche Sicherheit, dass wir ein qualitativ einwandfreies und energieeffizientes Gebäude erhalten haben, was sich bisher auch nur bestätigen lässt. Die umfassende und saubere Dokumentation aller Minergie-relevanten Komponenten wie Heizung, Lüftung etc. schätzen wir sehr. Dies schafft zusätzlich Transparenz und Vertrauen» so Wenger.

Hohe Qualität im Bauprozess

Das Minergie-Qualitätssystem Bau, kurz MQS Bau, überzeugt die Beteiligten vor allem durch drei Leistungen: Prävention von teuren Baumängeln, lückenlose Dokumentation des Gebäudes von Beginn bis zur Inbetriebnahme und eine sorgfältige Inbetriebnahme der Gebäudetechnik. Baumängel wären weitgehend vermeidbar. Trotzdem müssen jährlich über 1.5 Milliarden Franken für deren Behebung aufgewendet werden. Davon gehen etwa 60% auf Ausführungsfehler zurück, 25% auf Planungsfehler und 15% auf Bauleitungs- und sonstige Fehler. Hier setzt MQS Bau an. «Nur wenn die hohen Anforderungen von Minergie, oder in diesem Fall Minergie-P, auf dem Bau auch lückenlos umgesetzt werden, leisten diese Gebäude einen überdurchschnittlichen Beitrag zur fortschrittlichen Energiepolitik des Kantons Thurgau», betont Regierungsrat Schönholzer.

Systematisch kontrollieren und dokumentieren

Mit MQS Bau wird eine systematische Kontrolle und Dokumentation der Minergie-relevanten Bauteile im Bauprozess vorgenommen. «MQS Bau Check half uns, die Bauausführungen als auch Materialien besser und laufend zu kontrollieren sowie strukturiert zu dokumentieren», so Ilja Wassmann, Bauleiter der Implenia Schweiz AG auf dem Projekt 'Solidus'. «Auch konnten wir früh Abweichungen zu den Minergie-Antragsunterlagen feststellen und ohne grossen Aufwand korrigieren», ergänzt Egon Benz, verantwortlicher Projektleiter von Implenia. Geschätzt und als wertvoll erachtet wurden zudem die MQS Bau-Audits, welche vor Ort auf der Baustelle zwischen der Implenia AG, der QualiCasa AG und der Minergie-Zertifizierungsstelle durchgeführt wurden. Zusätzlich zur Auszeichnung erhielt die Bauherrschaft also eine vollständige Dokumentation inklusive Bedienungs- und Wartungsanleitungen und eine sorgfältige Instruktion über die Funktionalität der Gebäudetechnik.

MQS Bau Check und Selection

MQS Bau steht in zwei Varianten zur Verfügung. MQS Bau Check gibt Planenden, Minergie-Fachpartnern und Ausführenden die Möglichkeit, die Bauausführungen selbst nach dem

standardisierten Minergie-Qualitätssystem zu überprüfen und so die Auszeichnung „MQS Bau-geprüft“ zu erlangen. Mit MQS Bau Selection sind Bauherren und gesamtverantwortliche Ausführende von komplexen Projekten angesprochen. Die Prüfungen werden durch einen vom Bauprojekt unabhängigen MQS Bau-Experten des Vereins Minergie im Sinne des „Vier-Augen-Prinzips“ durchgeführt.

In der Überbauung Solidus wurde MQS Bau Check gewählt. «Die Checklisten und Informationen decken nebenbei auch nicht Minergie-relevante Fehler auf, schärfen die Wahrnehmung für Qualität und geben dem Bauleiter Sicherheit», sagt Andreas Meyer Primavesi, Geschäftsleiter Minergie Schweiz.

Minergie ist seit 1998 der Schweizer Standard für Komfort, Effizienz und Werterhalt. Mehr als eine Million Menschen nutzen Minergie in ihrem Alltag; bereits sind über 45'000 Gebäude zertifiziert. Im Zentrum stehen der Wohn- und Arbeitskomfort für die Gebäudenutzenden in Neubauten, bei Modernisierungen, wie auch im Betrieb. Die drei bekannten Baustandards Minergie, Minergie-P und Minergie-A können mit den drei frei kombinierbaren Zusatzprodukten ECO, MQS Bau und MQS Betrieb ergänzt werden. Mit der Systemerneuerung ermöglicht Minergie einen vereinfachten Weg für die energetische Erneuerung von Wohngebäuden.

Kontakt: Martin Müller, Minergie-Zertifizierungsstelle TG / SH, Promenadenstrasse 8, 8510 Frauenfeld 058 345 54 88

Kontakt Minergie: Maja Dzakulin, Geschäftsstelle Minergie Schweiz, Baumleingasse 22, 4051 Basel, 061 205 25 50

Weiterführende Unterlagen und Dokumente:

Bilder zum Anlass: <https://www.flickr.com/photos/minergie/albums/72157708521492525>

Informationen zu MQS Bau: <https://www.minergie.ch/de/verstehen/zusatzprodukte/mqs-bau/>